

# Andenken an die Grenzbesetzung [Fortsetzung]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1917)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-989112>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Skifahrer vor der Abfahrt.

## ANDENKEN AN DIE GRENZBESETZUNG.

Fortsetzung der letztjährigen Bildersammlung.



Gefährlicher Ausblick.

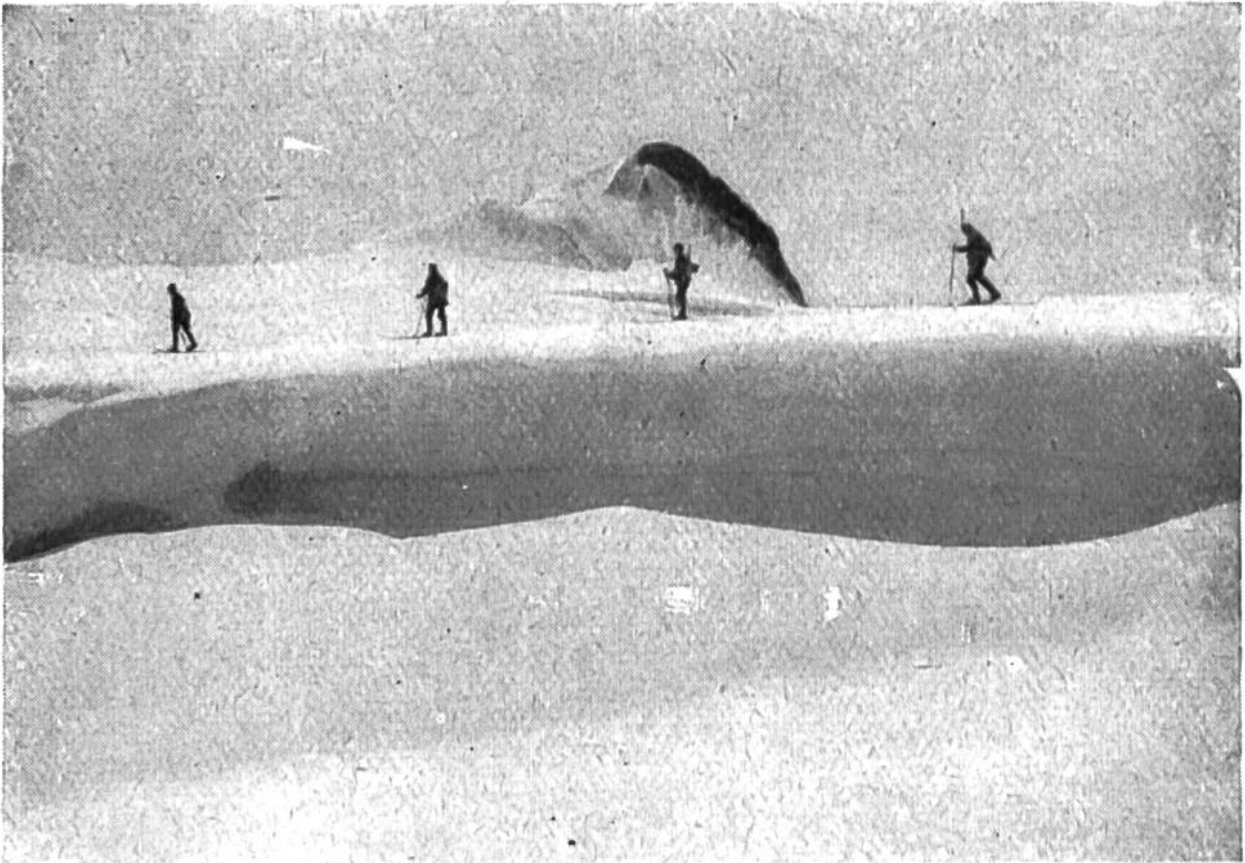
Erbitterter noch als zu Kriegsbeginn tobte im Jahre 1915 der schreckliche Krieg in allen Nachbarländern rings um die Schweiz. Nicht nur an der Grenze, sondern fast in der ganzen Schweiz hörte man den anhaltenden Geschützdonner der Kanonen bei Verdun, eine stete Mahnung für die Bewohner unseres Landes. Unablässig stand fortwährend ein grosser Teil der Armee in Bereitschaft, um die Schweizer-Neutralität zu verteidigen. Ausgedehnte Befestigungswerke wurden angelegt und die Schlagkraft der Truppen verstärkt. Unsere Bilder sind ein Andenken an die hingebende Tätigkeit unserer Soldaten, die, während die Zivilbevölkerung der Arbeit des Tages nachging, stets bereit standen, ihr Leben zur Abwehr eines eindringenden Feindes zu opfern.



Offizierspatrouille in 3064 m Höhe.



Festungspioniere im Abstieg von der Passhöhe her.



Skipatrouille unterwegs.



Festungstruppen auf dem Marsche.



Orientierung auf dem Gipfel.



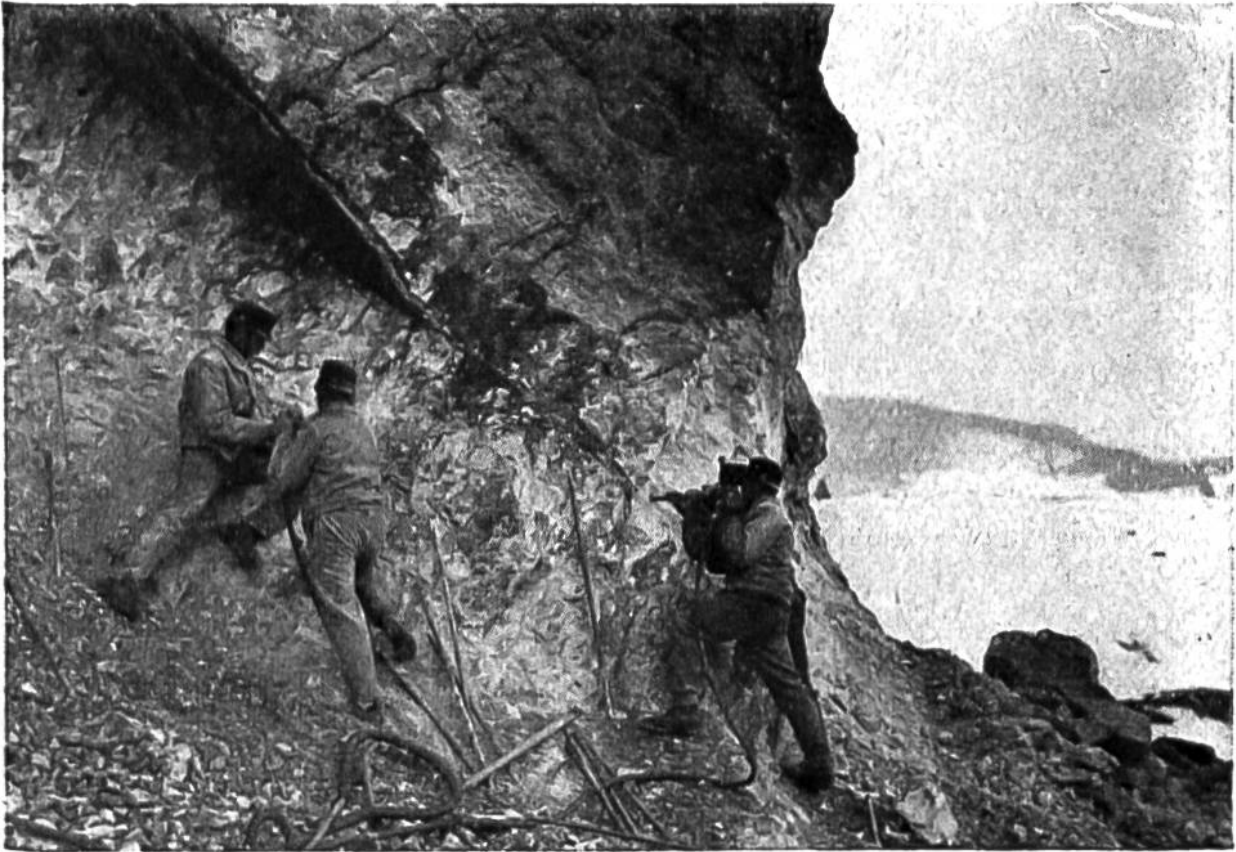
Aufbau einer Baracke durch Sappeure.



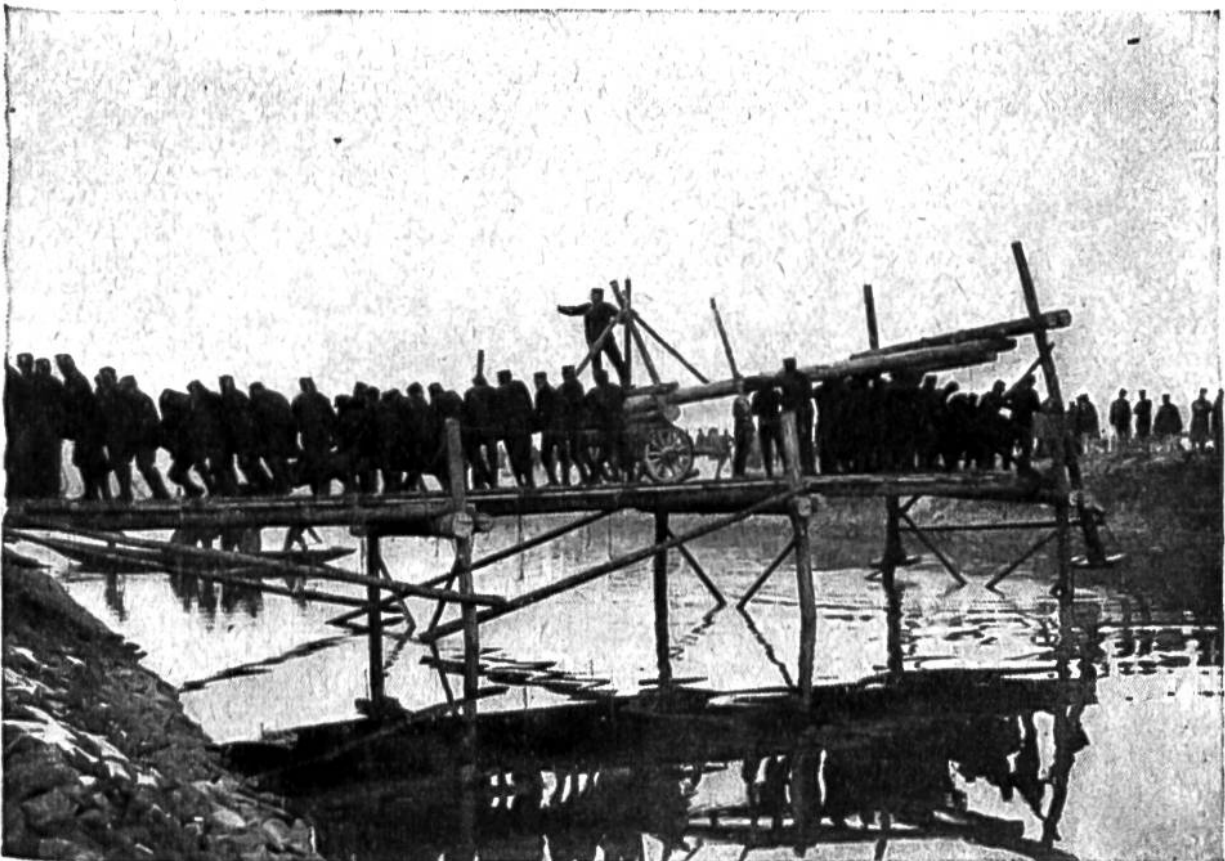
Infanterie-Angriff auf Skiern.



An einem freien Sonntag Nachmittag.



Bohrung von Sprenglöchern mittelst Druckluft durch Sappeure  
an der Pierre Pertuisstrasse.



Brückenbau: Bau einer Kolonnenbrücke durch Sappeure.



Feldtelegraphen-Abteilung beim Kabellegen.

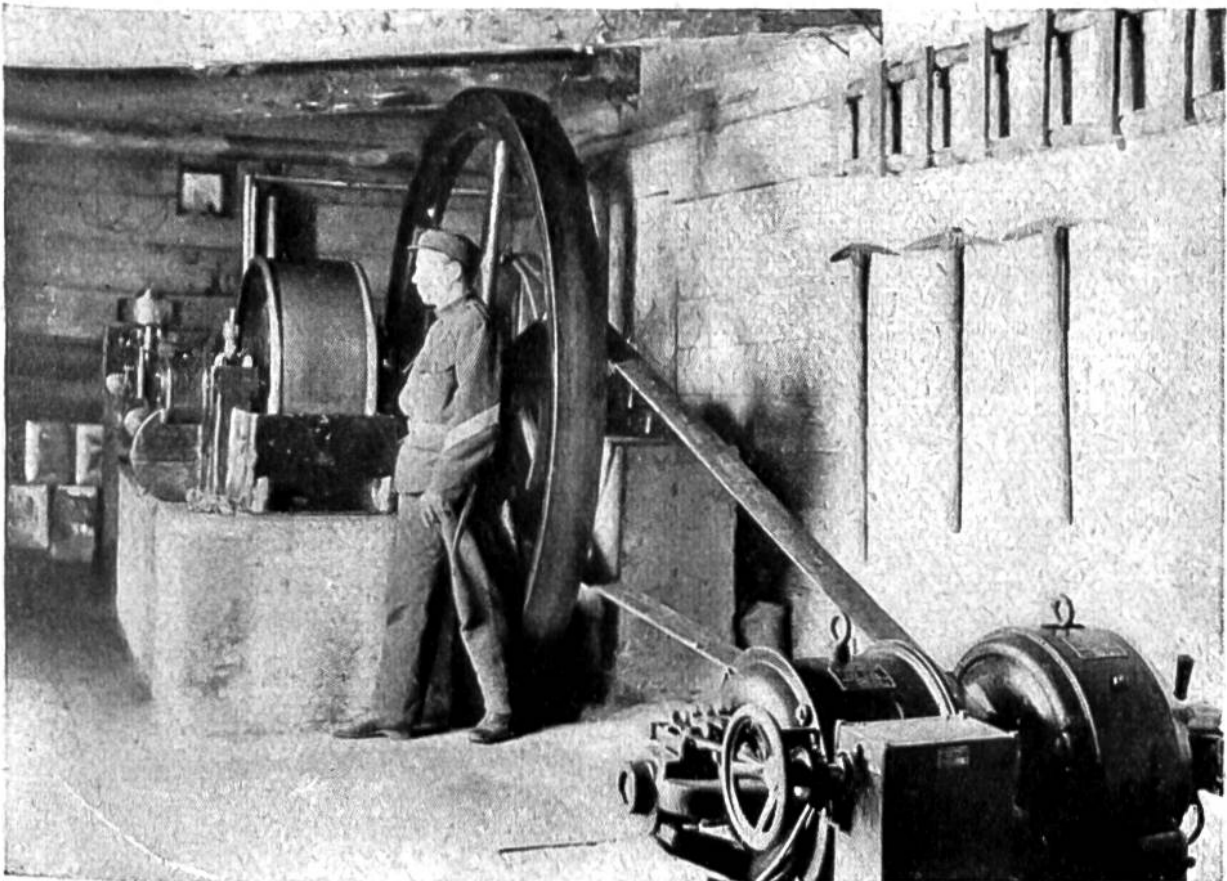


Signalisieren.





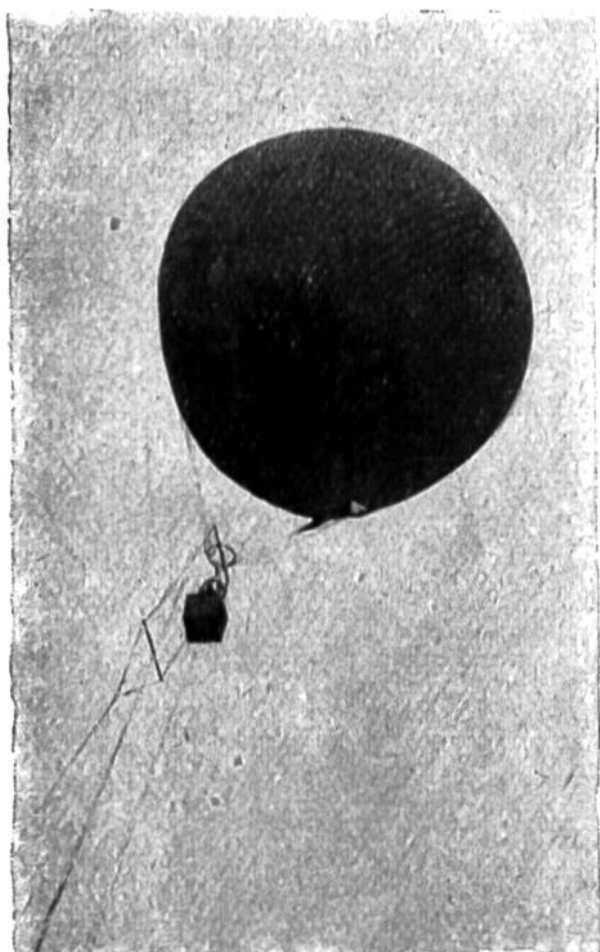
Grosser Scheinwerfer.



Elektrische Maschinenanlage zum Betriebe des Scheinwerfers.

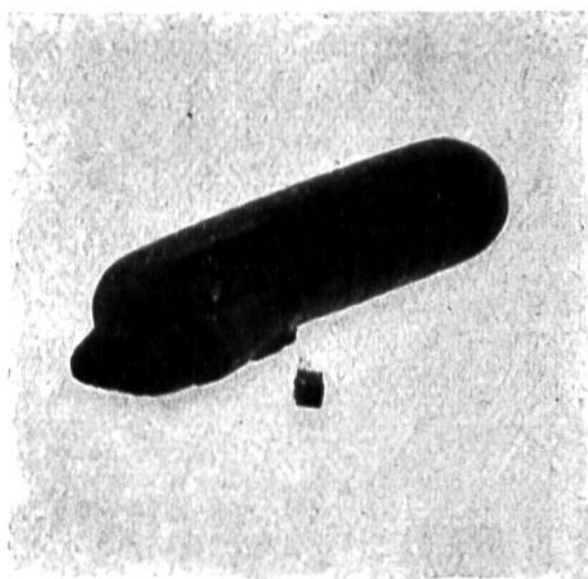


Der Ballon wird gefüllt.



Fesselballon.

Die schweizerische Armee verfügt über eine grössere Anzahl Aeroplane und vorzüglich ausgebildete Flieger. Daneben leisten auch die Ballons verschiedener Systeme wertvolle Beobachtungsdienste.



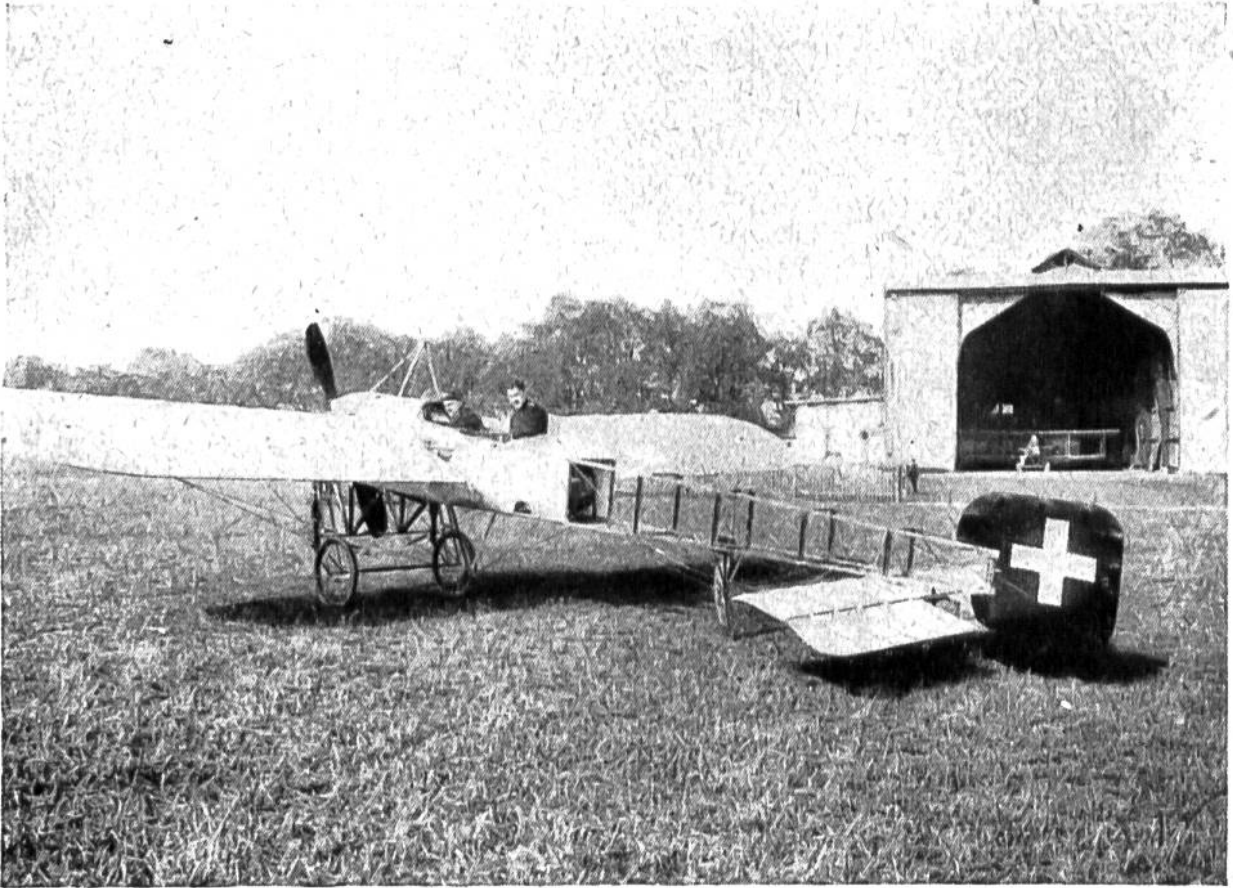
Drachenballon.



Fesselballon vor dem Aufstieg.



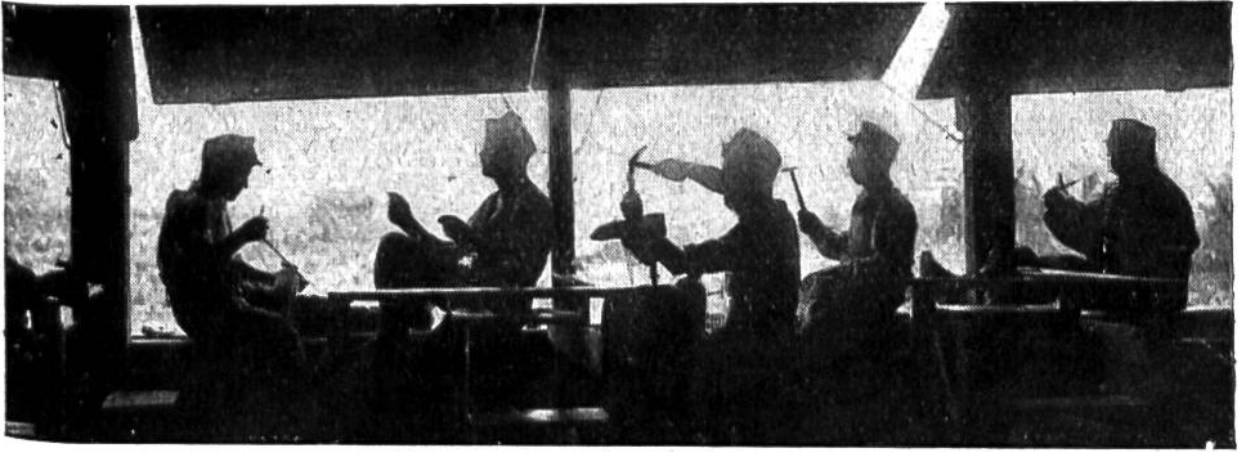
Die telephonische Verbindung mit dem aufgestiegenen Fesselballon.



Militärfieger auf dem Beundenfeld bei Bern.



Feldhaubitze vor dem Feuern.



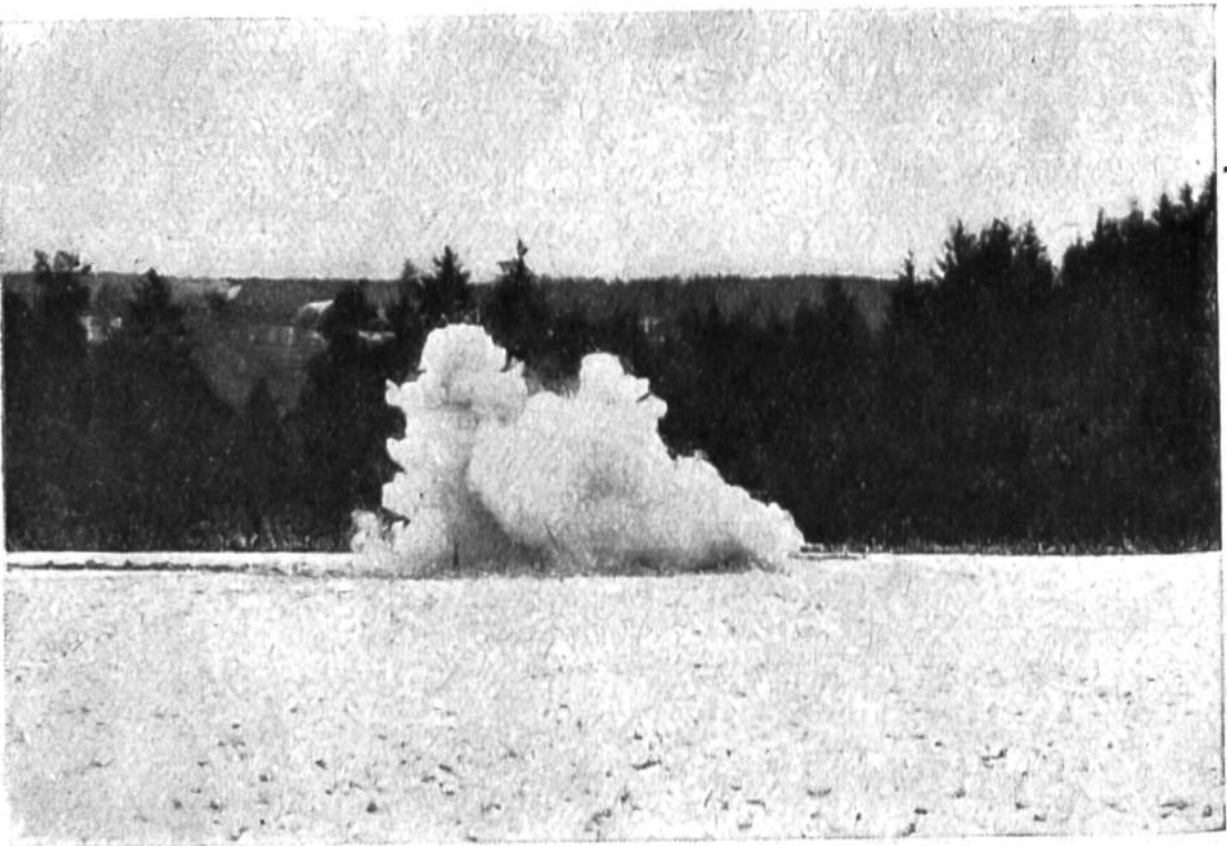
Ein hübsches Silhouettenbild: Schuster und Schneider an der Arbeit.



Grenadier mit Handgranate.



Mitrailleure beim Flussübergang.



Sprengrung eines Hindernisses.



A. Koller Zürich



H. Schär, Basel.

IM BASELBIET





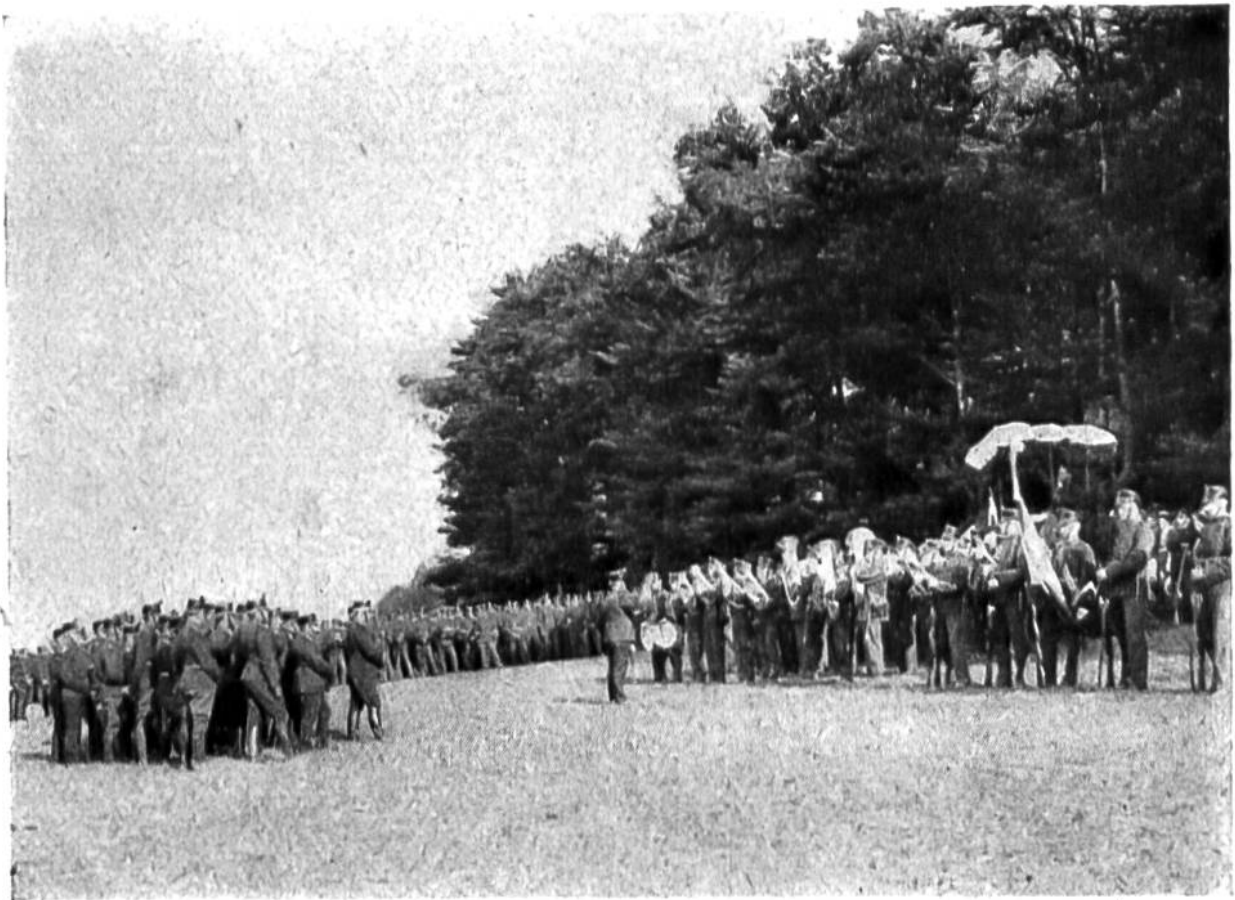
Während der Gefechte im Oberelsass hat sich unsere Infanterie  
in Laufgräben verschanzt.



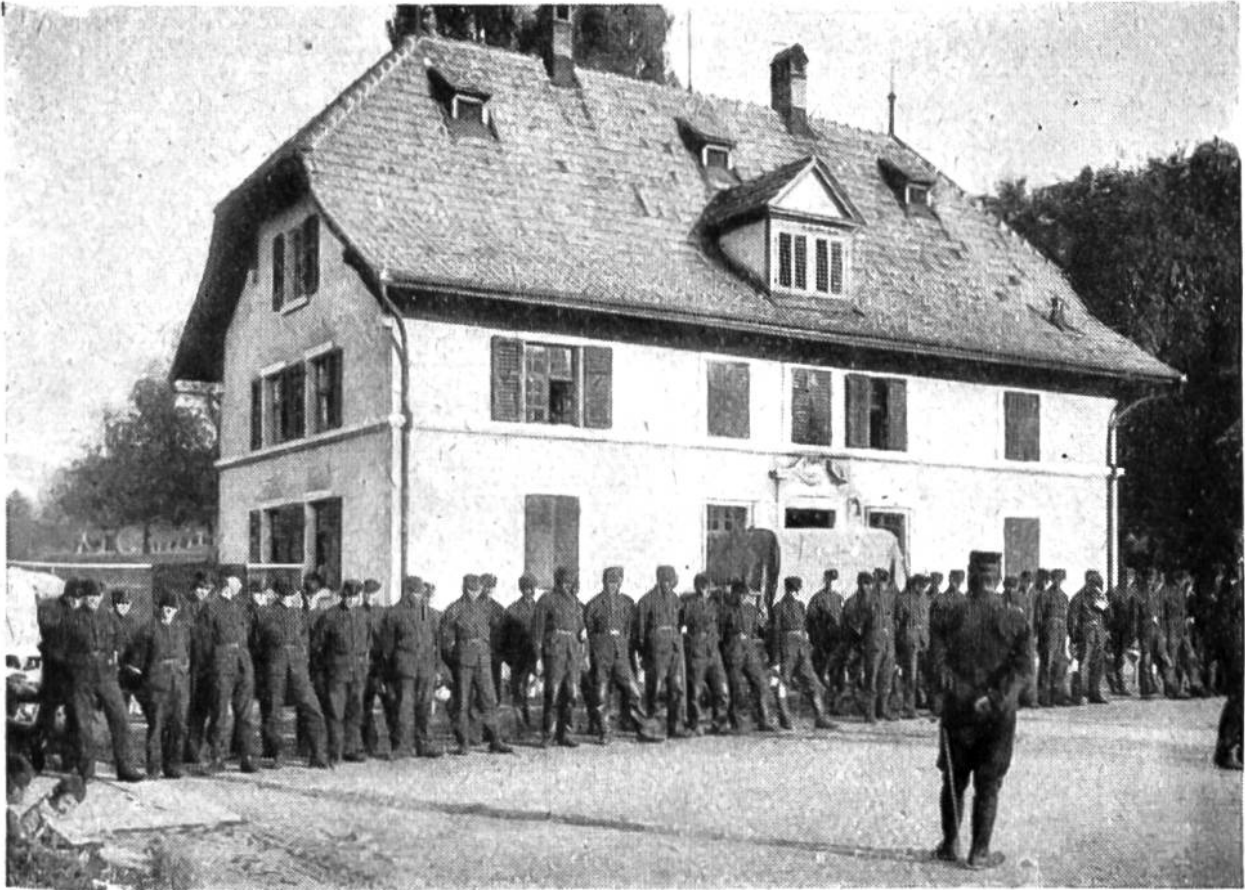
Zeltkonstruktion. Kleines Modell.



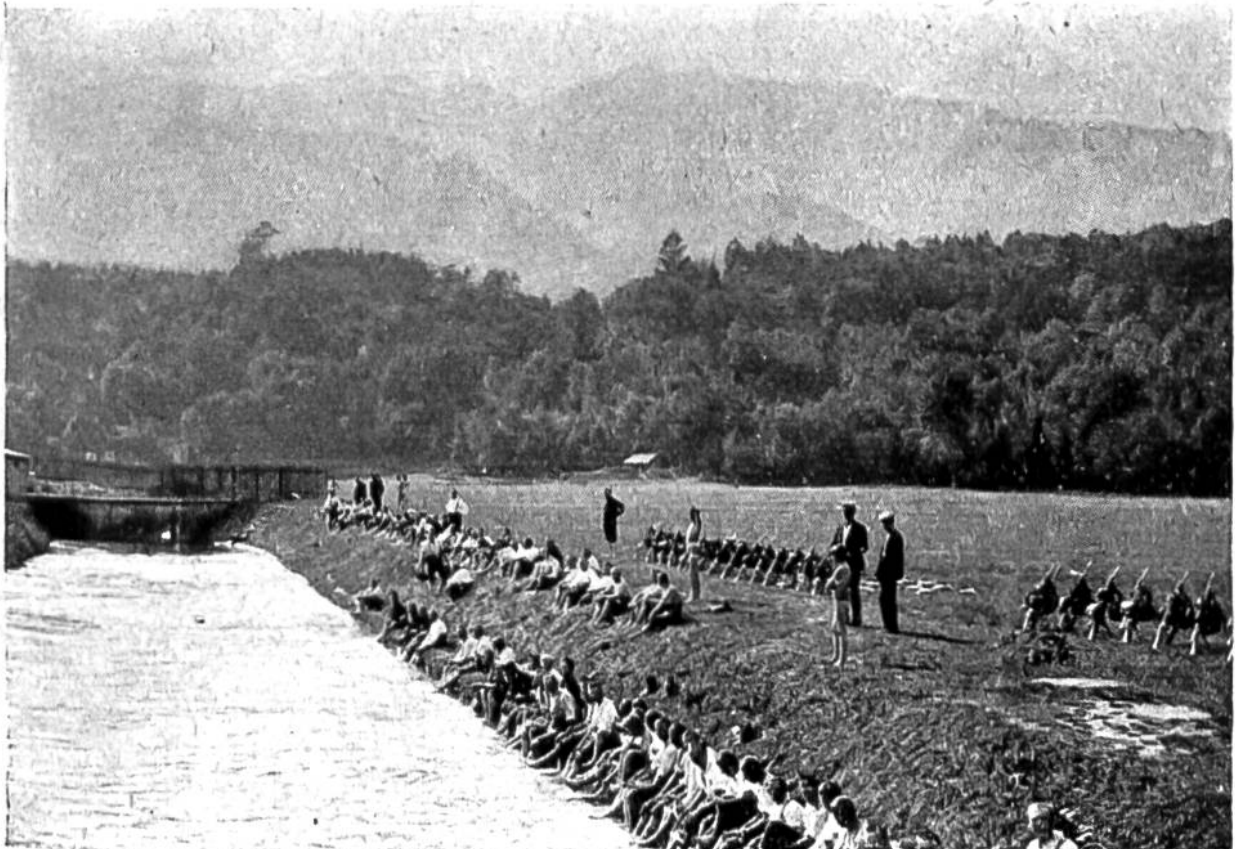
Zeltkonstruktion. Grosses Modell.



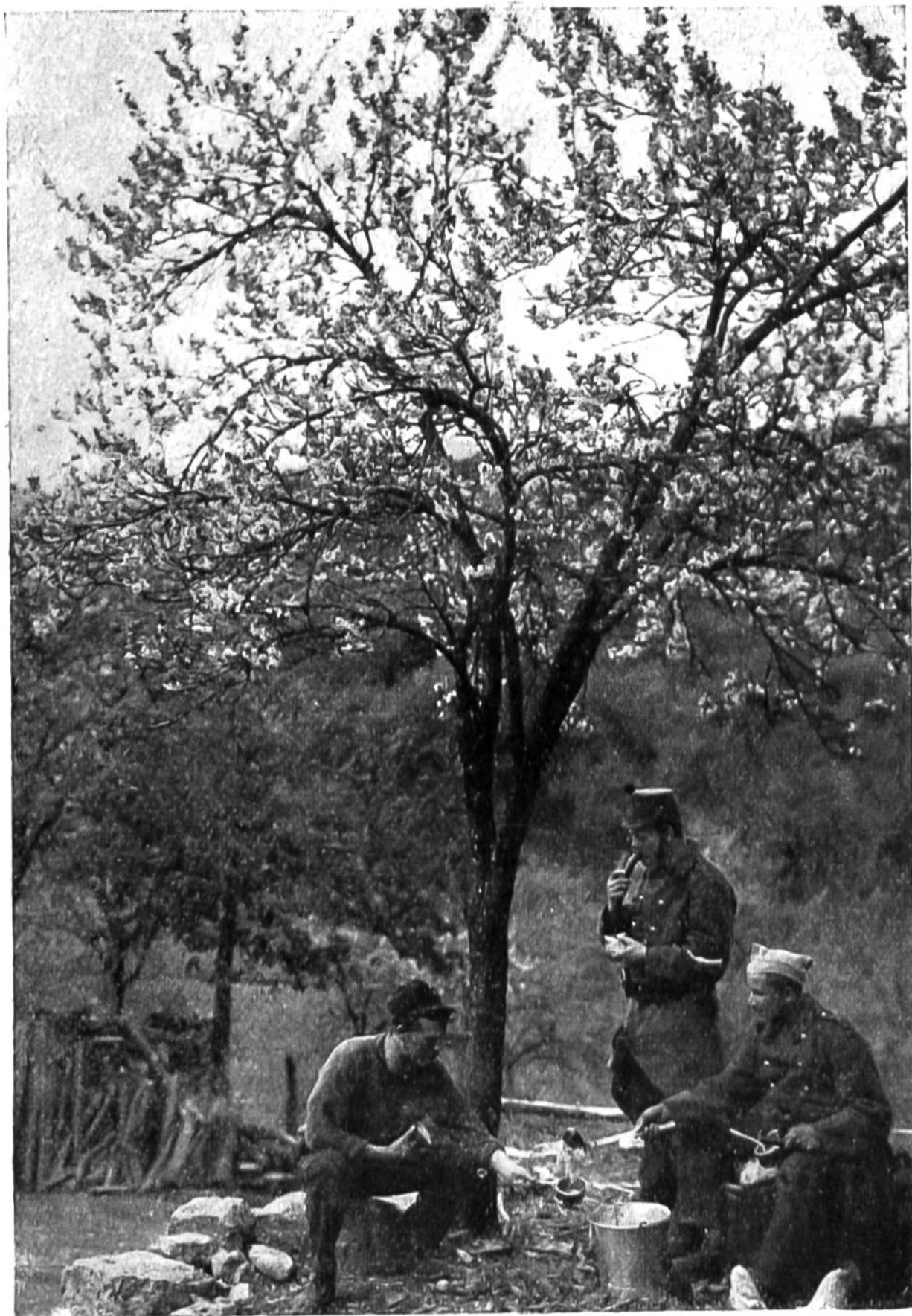
Feldgottesdienst.



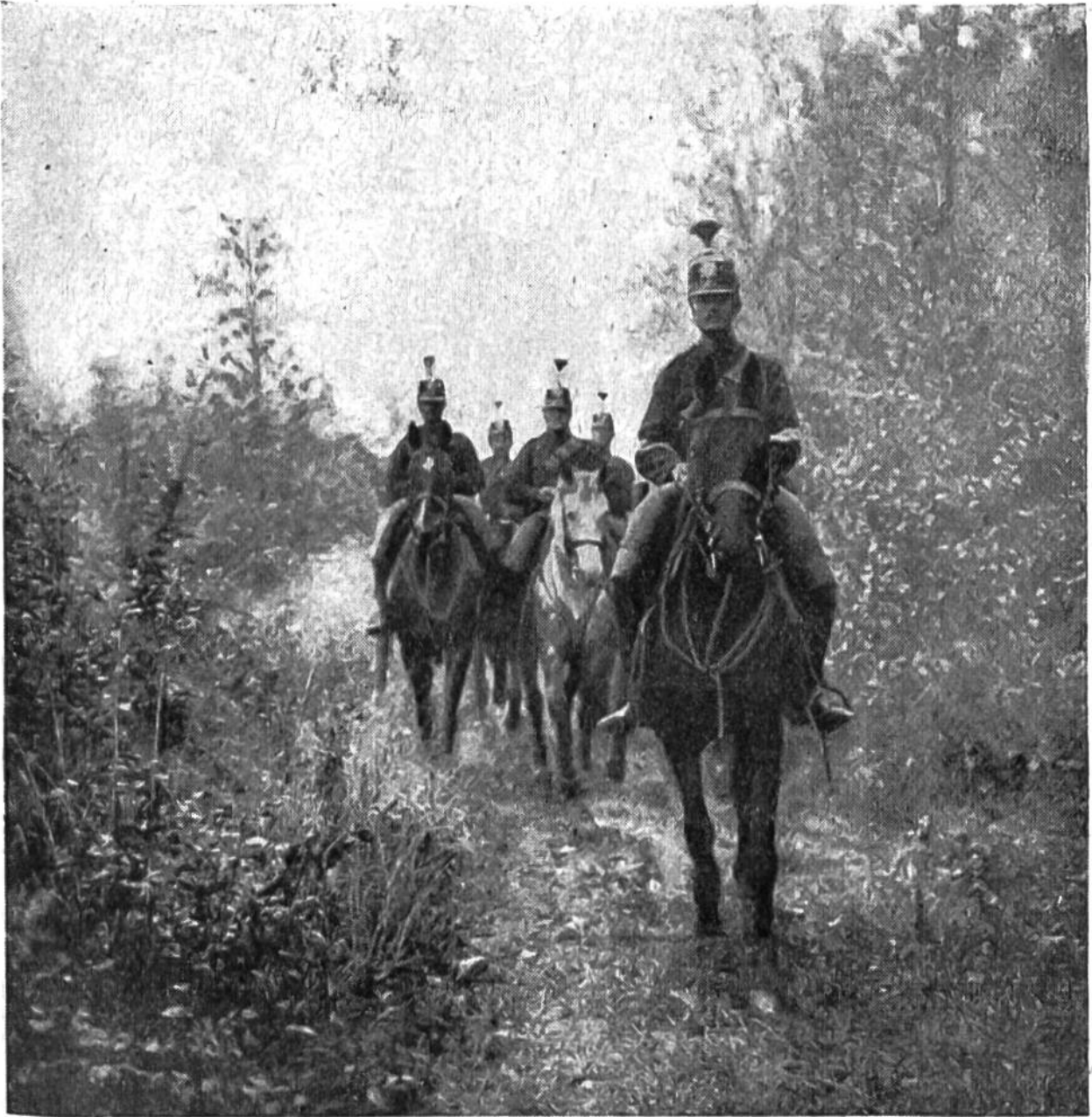
Vor dem Fassen.



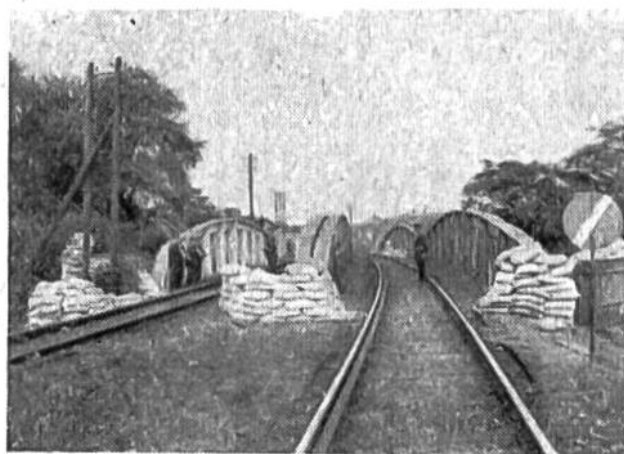
Erfrischendes Fussbad nach langem Marsche.



Gemütliche Mittagsrast.



Dragoner-Unteroffizierspatrouille.



Ablösung einer Brückenwache.  
(Basel-Elsässerbahn.)



Feldschmiede.

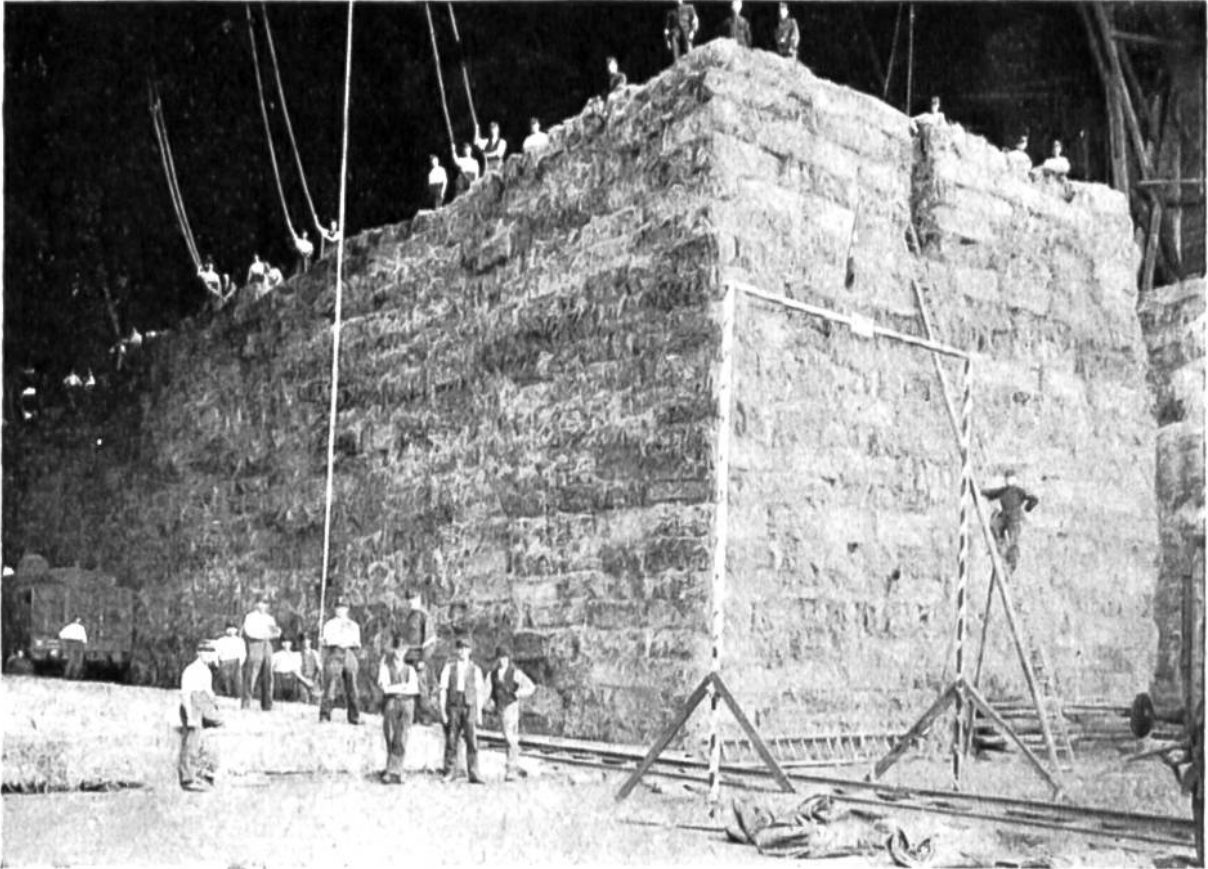
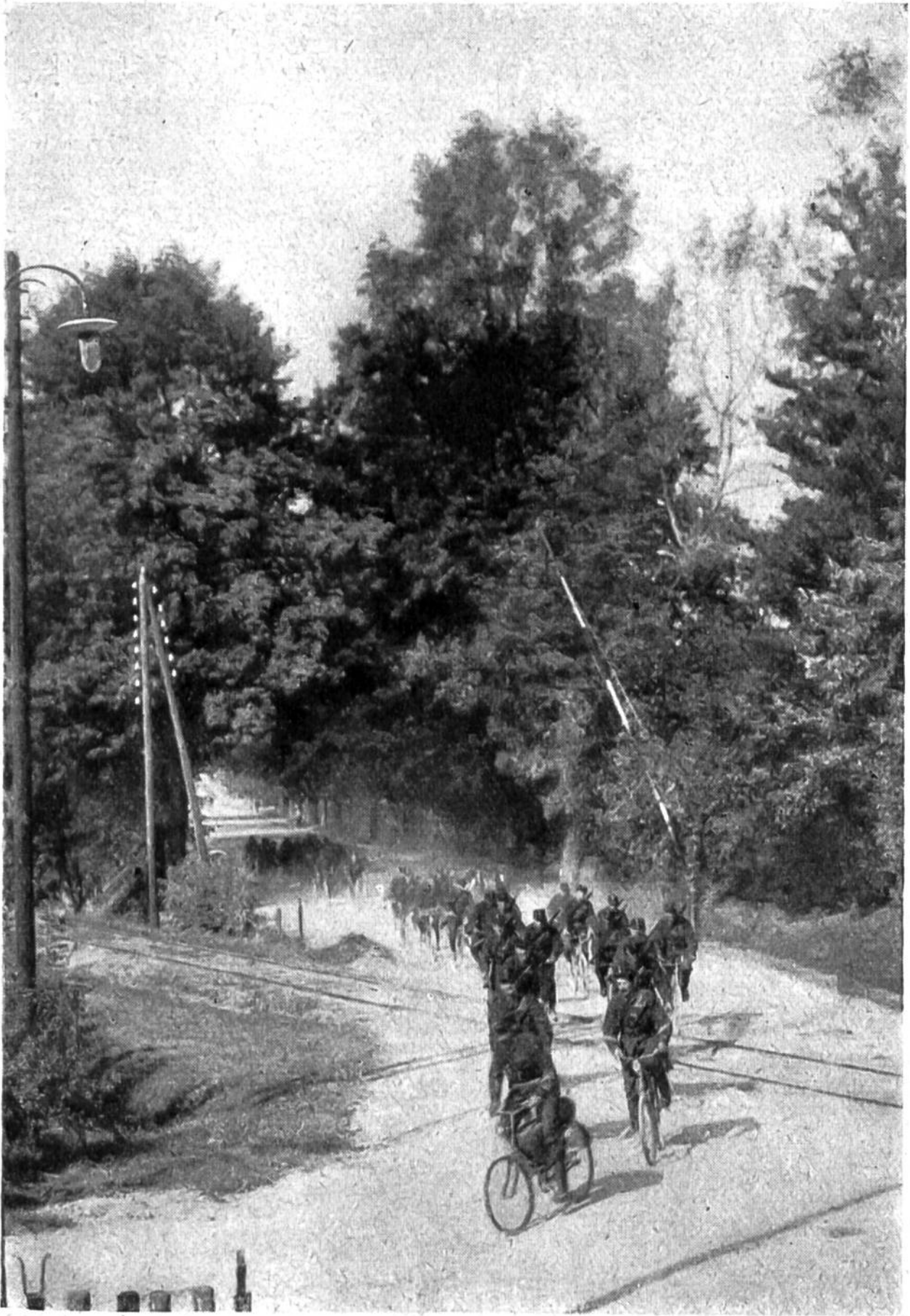
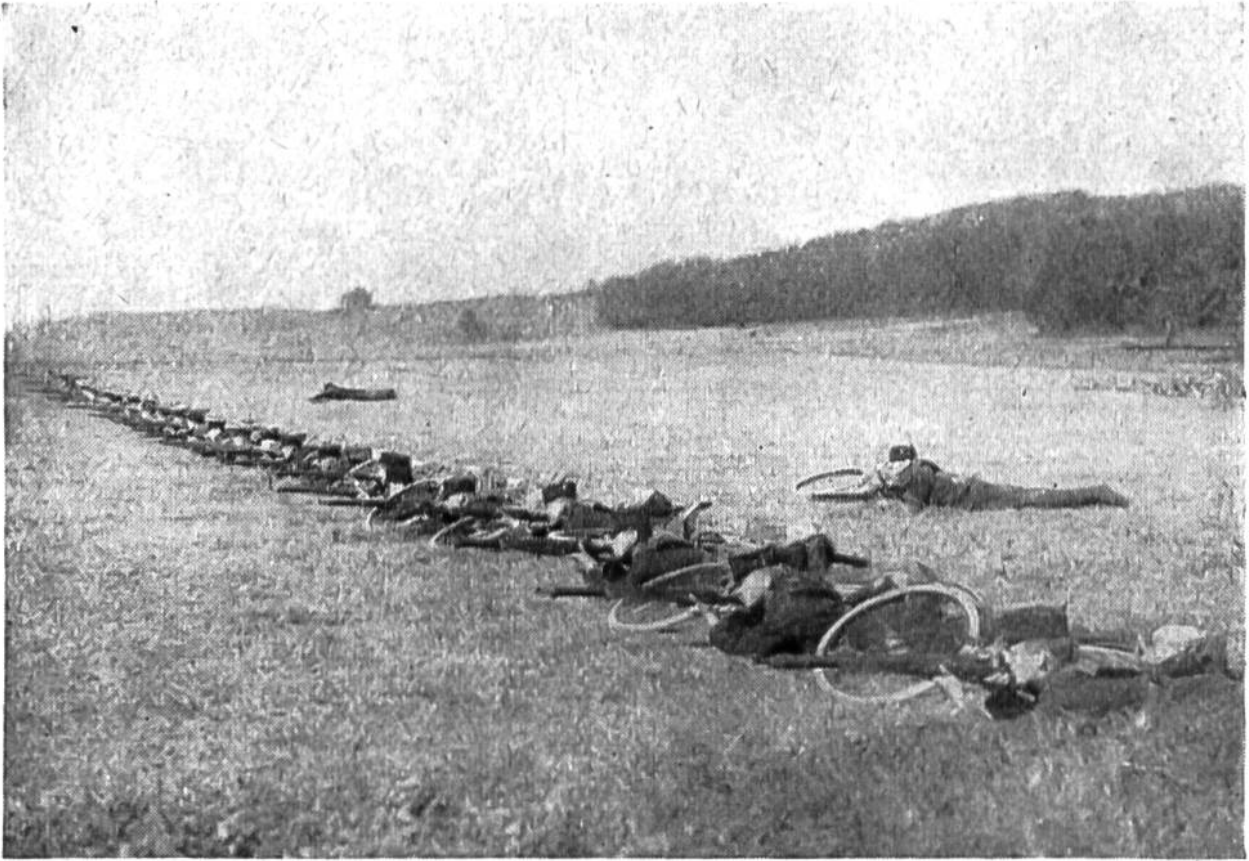


Bild aus dem Strohmagazin in der Maschinenhalle der Landesausstellung.



Eine Radfahrerabteilung.



Radfahrerabteilung in Gefechtsstellung.



Zugang zu einem Blockhaus.

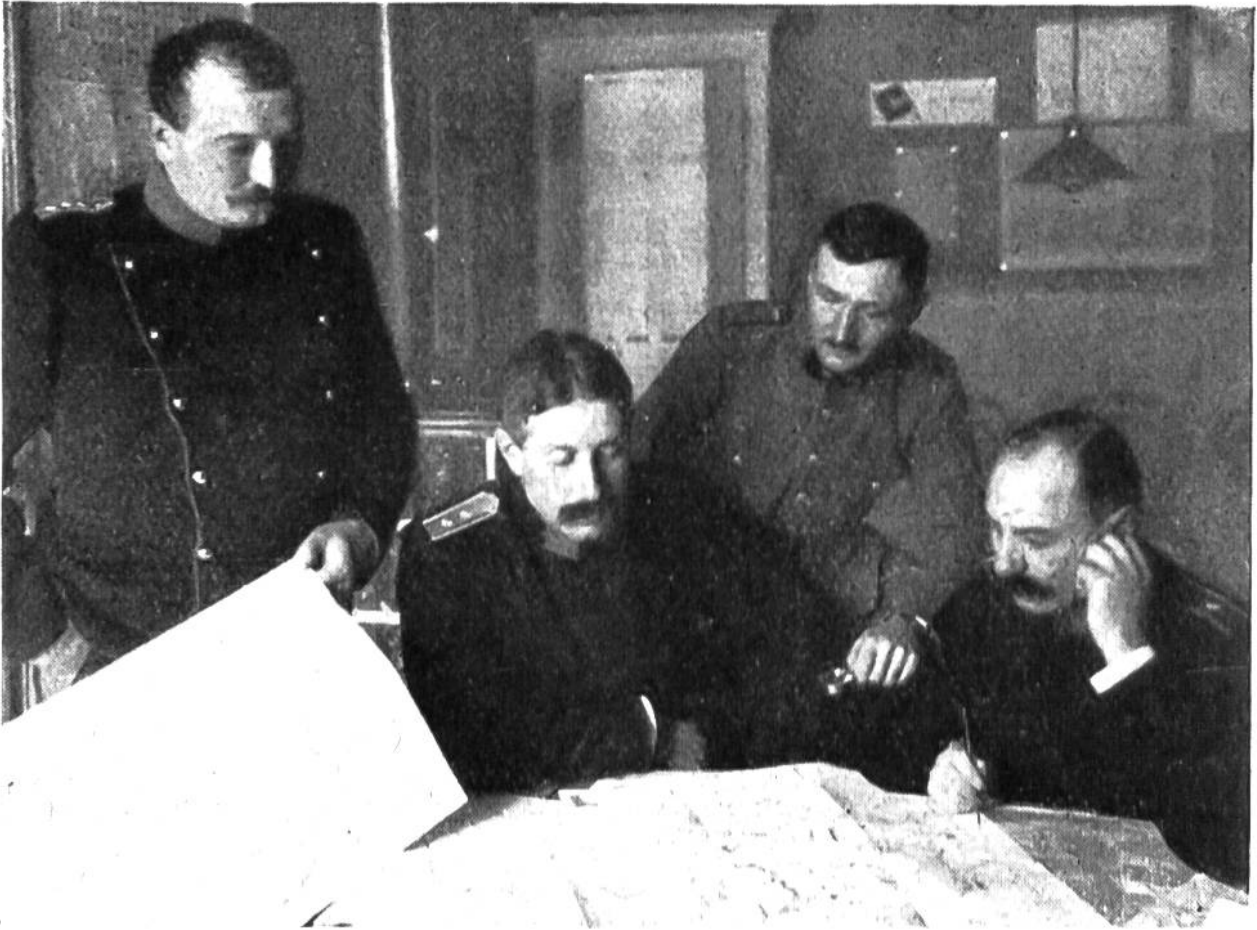




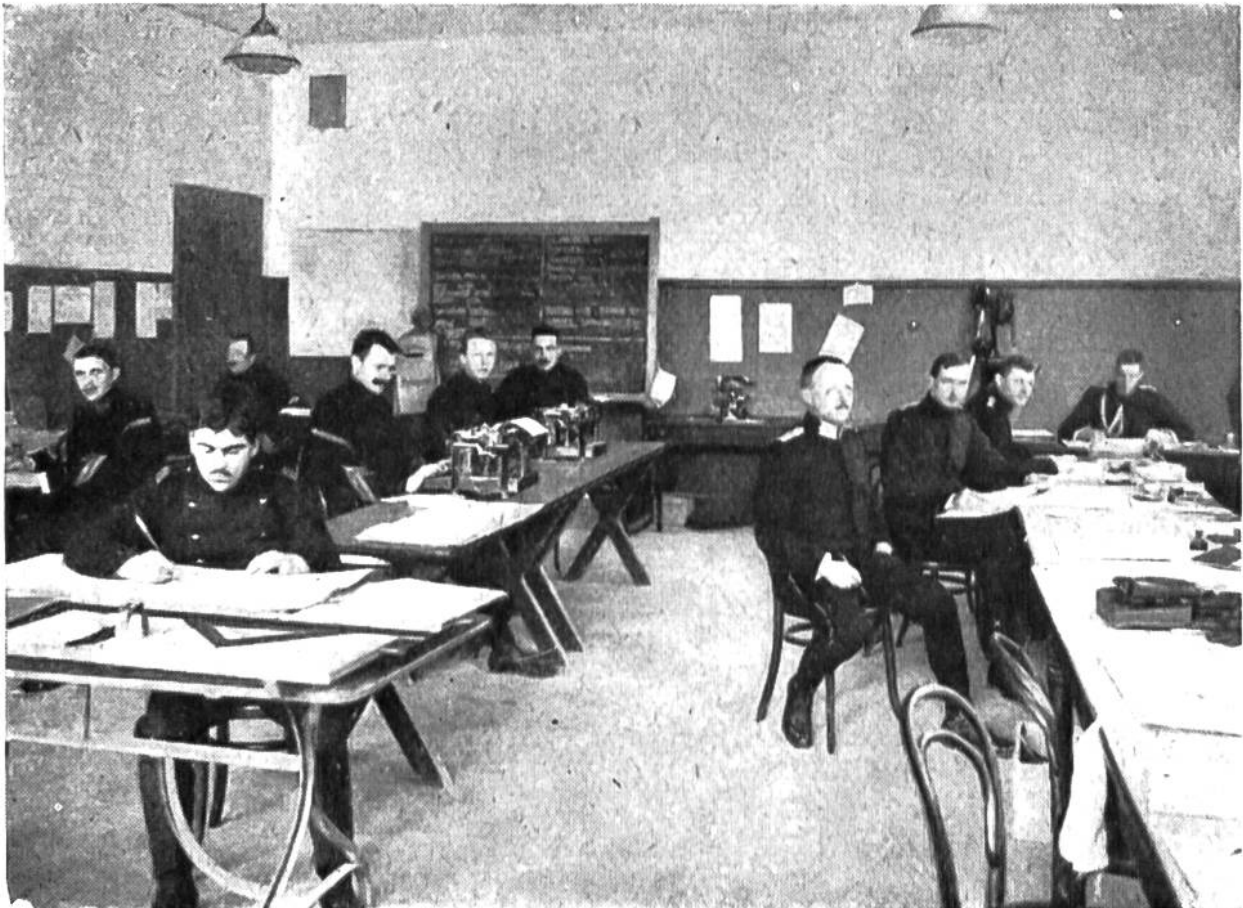
Turnübungen der Soldaten (Gerwerfen).



Rasch aufgeschlagener Fussgängersteg.



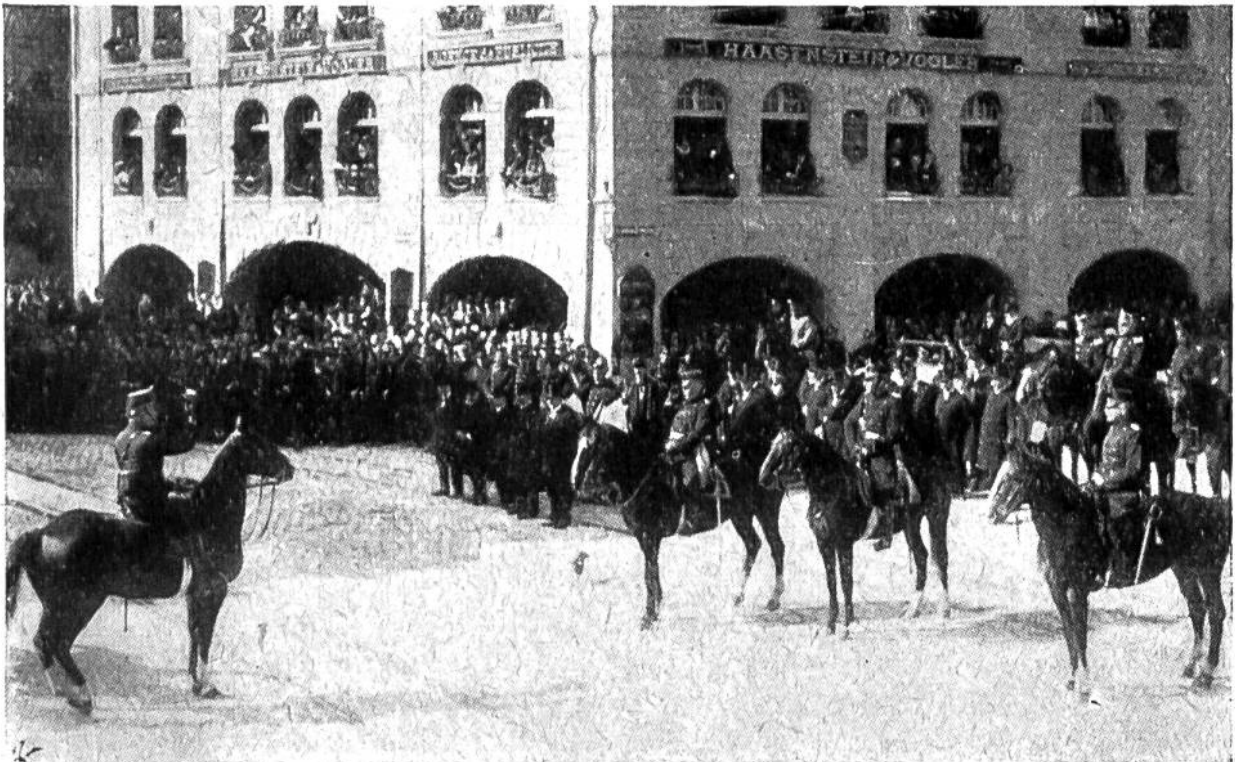
Generalstabsoffiziere des I. Armeekorps.



Kanzlei des Armeekorpsstabes.



Infanterie-Defilé vor General Wille in Bern (vor dem Bundeshaus).



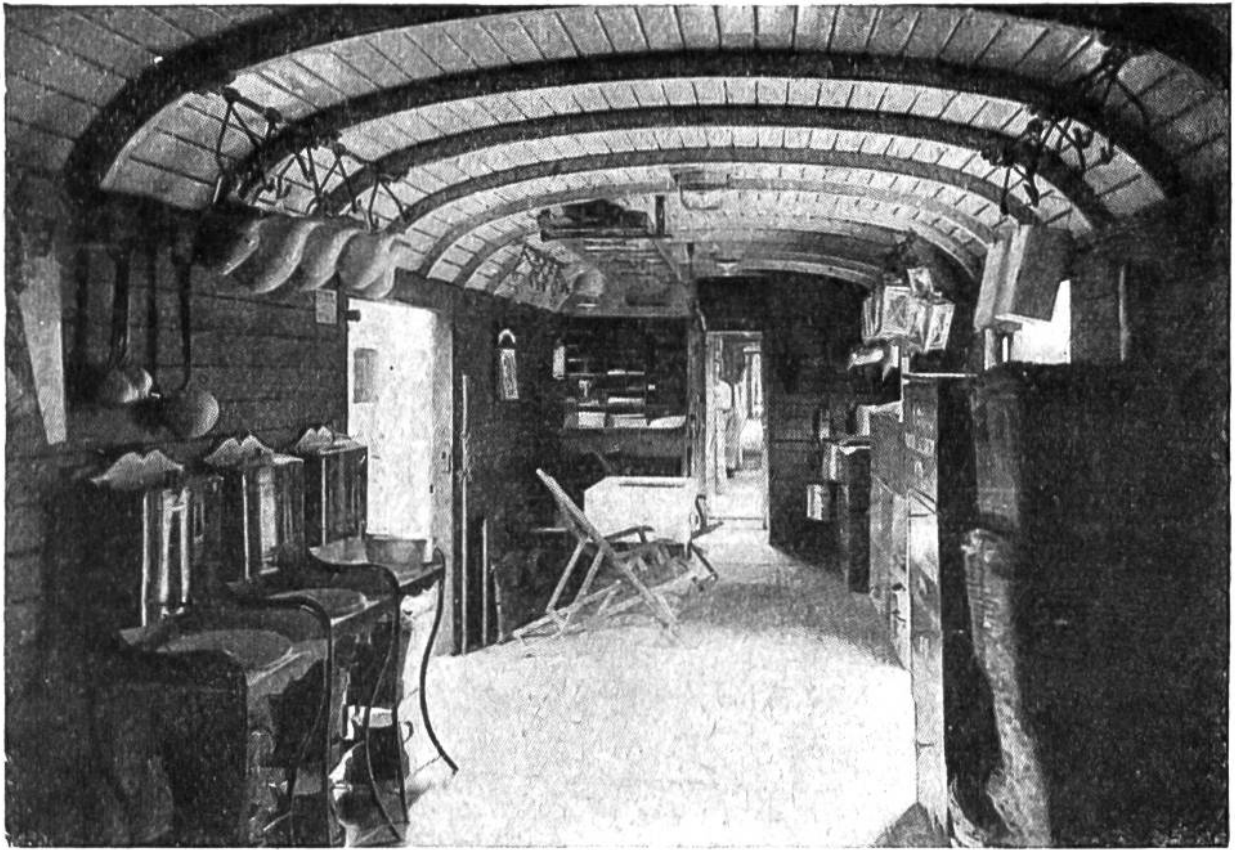
Defilé vor dem General.



Sanitätsübung: Verwundetentransport.



Sanitäts-Automobil-Kolonne.



Inneres eines Sanitäts-Fourgons.



Feldpost.



Durchzug der Evakuierten. Samariterdienste an Kranken und Schwachen.



Vermittlungsbureau für Auskünfte über Kriegsgefangene (Musée Rath in Genf).



Berner Kadetten-Artillerie.

## DIE STÄRKSTEN SCHWEIZ. KADETTENKORPS (Sommer 1916).

1. St. Gallen .....	947	12. Zürich .....	240	25. Horgen.....	130
2. Biel.....	550	13. Vevey.....	240	26. Trogen .....	126
3. Bern (Stadt) ....	479	14. Frauenfeld .....	235	27. Porrentruy .....	126
,, (Waisenhaus) 57		15. Baden.....	218	28. Herzogenbuchsee.	123
4. Winterthur .....	445	16. Chaux-de-Fonds .	207	29. Schaffhausen ....	118
5. Chur .....	386	17. Luzern .....	182	30. Lenzburg .....	115
6. Basel .....	323	18. Herisau .....	178	31. Wohlen .....	108
7. Olten .....	295	19. Solothurn .....	170	32. Glarus .....	93
8. Thun .....	280	20. Brugg .....	170	33. Aarburg.....	91
9. Langenthal .....	272	21. Zofingen.....	162	34. Bremgarten.....	80
10. Burgdorf .....	256	22. Reinach .....	140	35. Rheinfelden .....	78
11. Aarau, Bez. Schule	250	23. Murten.....	139	36. Wädenswil.....	70
,, Kant. ,,	155	24. Langnau .....	135		



Berner Kadetten-Artillerie, alte historische Geschütze.